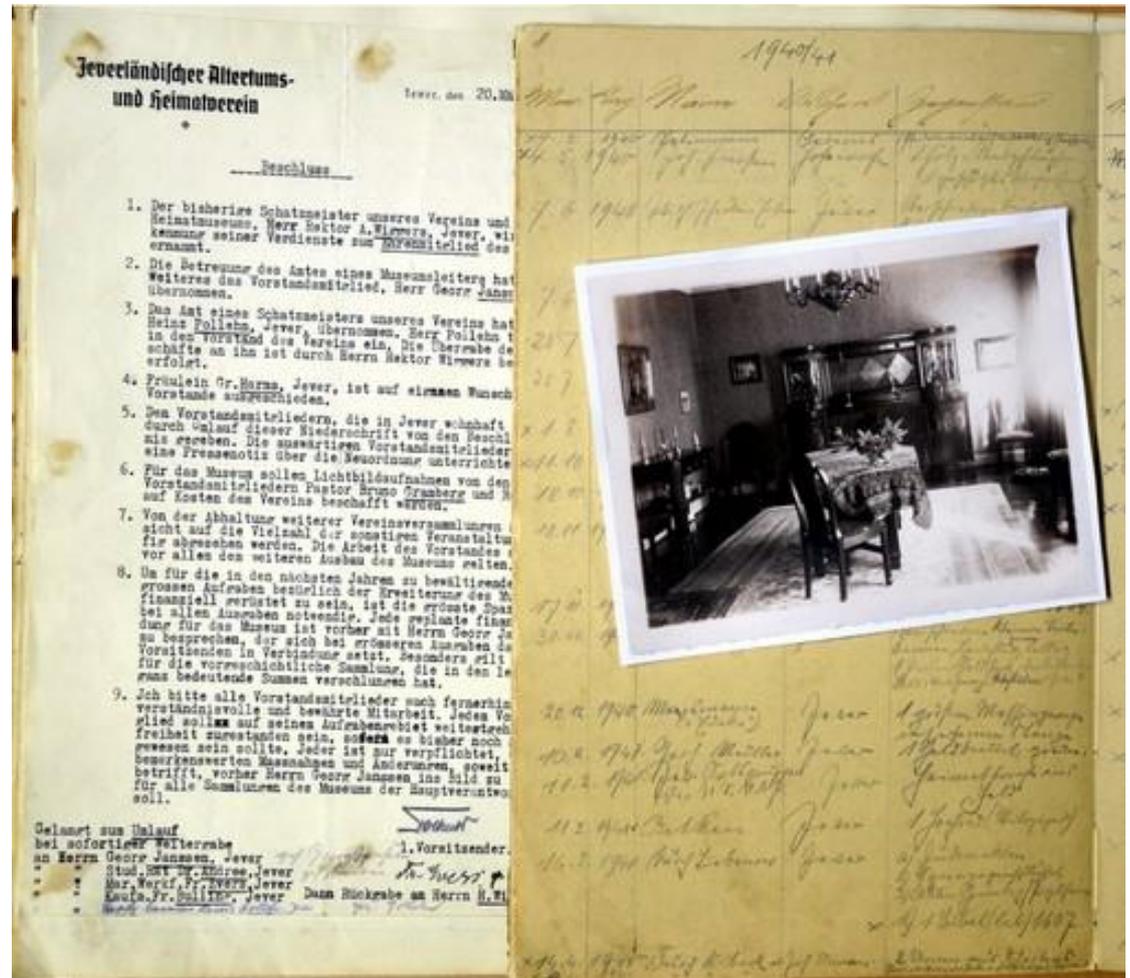


Provenienzforschung am Schlossmuseum Jever

Ergebnisse und Ausblick

Christiane Baier

Berliner Herbsttreffen zur
Museumsdokumentation
15.10 – 17.10.2018





Schloss Jever heute, Frontseite



Schloss Jever, 1943



Schlossmuseum Jever, ehem. Kaminzimmer, ca. 1923



Martin Folkerts, Bürgermeister von Jever
1937-1945 und Vorsitzender des JAHV
1935-1945; 1950-1972

8 1940/41

Mon.	Dag.	Name	Ort	Beschreibung	Notiz
x 24. 5.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
x 24. 5.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
7. 6.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
7. 6.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
25. 7.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
25. 7.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
x 1. 8.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
x 11. 10.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
18. 10.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
18. 11.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
17. 11.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
30. 11.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
20. 12.	1940	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
10. 2.	1941	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
11. 2.	1941	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
11. 2.	1941	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
16. 2.	1941	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
x 14. 4.	1941	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	
x 14. 4.	1941	Hofmeister	Jever	1 Paar... (unreadable)	

Inventarbuch des Schlossmuseums Jever,
Ausschnitt mit Einträgen von 1940/1941

17.11. 1940	Folker Caspary	Jever	weiterer Jeverer, Jeverer Brief May 1870 Adressbrief Jever 1865 Mrs. Kraschke 1834. Der Jeverer Klavier Klavier, Klavier, Klavier 1 Jeverer Jeverer, Jeverer Der Jeverer Jeverer
30.11. 1940	Jl. Jaden Leben	Jever	
20.12. 1940	Max Cramer („Laska“)	Jever	1 großer Maffingang Klavierer Klavier 1 Goldbrühl, golden.
10.2. 1941	Josef Müller	Jever	Jeverer Briefe sind Jever
11.2. 1941	Josef Orthmann W. N. R. S. G. P.	Jever	1 Jeverer (Klavierer)
11.2. 1941	Orthmann	Jever	
16.2. 1941	Vicky Liebenow	Jever	a) Judenakten b) Synagogenschlüssel c) Jeverer Jeverer d) 1 Bibel (Laska) 1607
14.4. 1941 14.4. 1941	Vicky d. Buch in J. Cramer	Jever	2 Jeverer mit Jeverer Jeverer Jeverer Jeverer

Inventarbuch, Schlossmuseum Jever, 1940/1941,
Detail mit Eintrag vom 16.2.1941: „durch Liebenow Jever
a) Judenakten b) Synagogenschlüssel (...)“



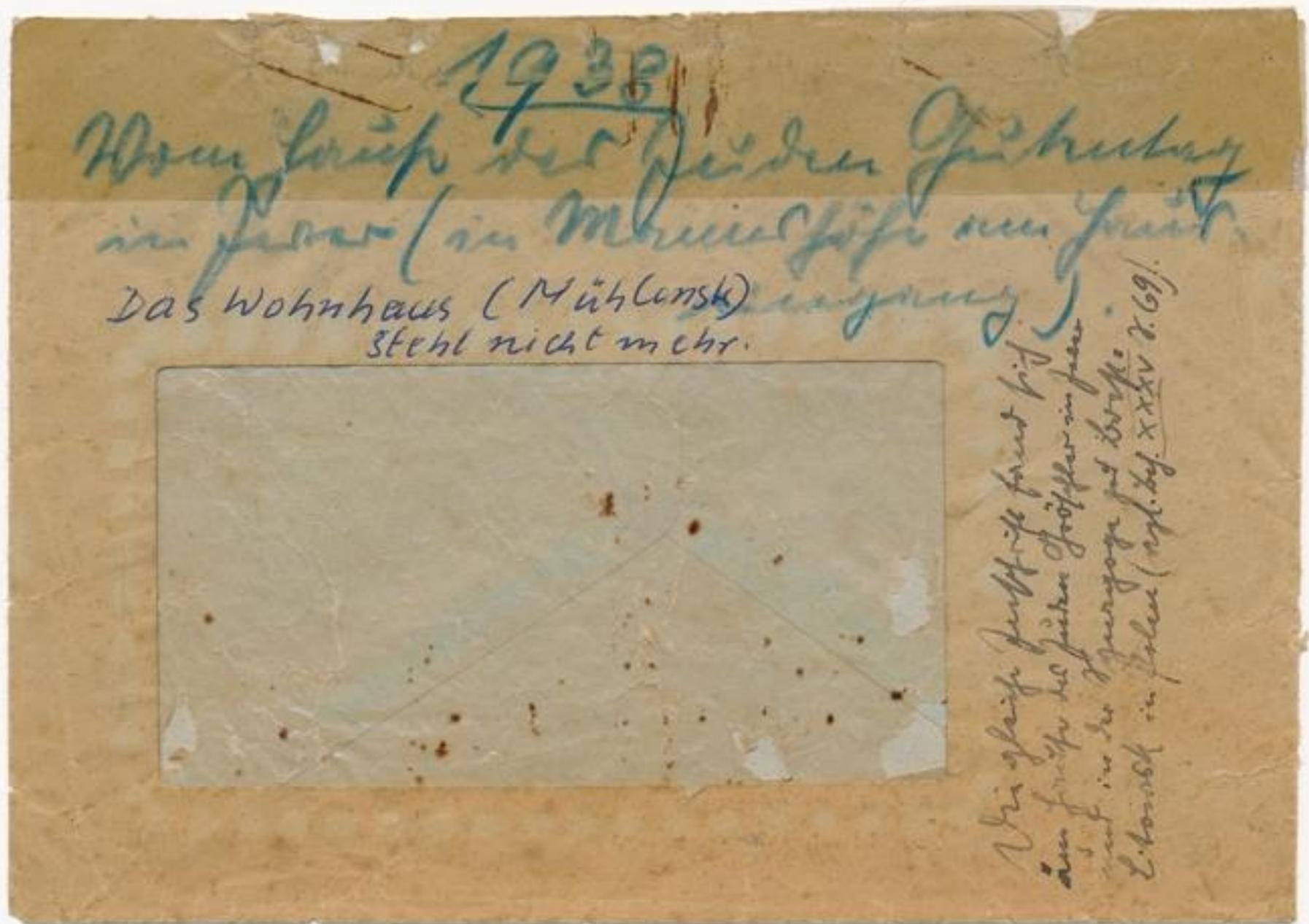
Blick auf die Synagoge in Jever, Große Wasserfortstraße,
C. Sonnekes, Bleistiftzeichnung, 1884



Gedenkstein mit Tafeln der Synagoge auf dem
jüdischen Friedhof (Schenum bei Jever)



Georg Janßen, Schlossmuseumsleiter 1937-1947 (Aufnahme von 1937)



Handschriftliche Notizen zur Mesusa(-Inschrift) auf einem Briefumschlag



„Salzfässchen“, Souvenir aus Jerusalem,
Aufschrift: ירושלים (Jeruschalajim, hebr.),
wahrsch. Olivenholz, ca. Ende 19. Jh.



Januar bis Dezember 1935

ID	JJJJ – MM -TT	Objekt	Provenienz	Quelle 01/02: Eingangsbücher Heimatmuseum und Jeverländischer Altertums- und Heimatverein 1933 bis 1945	Quelle 03: Protokollbuch Jeverländischer Altertums- und Heimatverein 1933 bis 1945	Quelle 04: Schriftgut Jeverländischer Altertums- und Heimatverein 1933 bis 1945	Quellen 05 bis 07 Z-AUS-Ordner 1933 bis 1945 und Historien-Kalender und Durchsicht „Jeverisches Wochenblatt“ Jhrg. 1933 bis 1945	Kassenbuch 1933 bis 1945, Kassenbelege 1943 bis 1945	Sonstige Quellen, Literatur	Inventarfr. bzw. Verbleib im Schlossmuseum Jever <u>LAUT Quelle 01</u>	Anmerkungen Bearbeiter HF
Sp	1935-02-09	„Bei Sandelermons gefundenes Bronzebeil aus der Zeit um 2000 v. Chr.“	Stiftung von „Schuhmachermeister Mama Tjades , Heidhäuser bei Sandelermons“	-	Blatt 48 / Seite 95, Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ 9. Februar 1935	-	Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ 9. Februar 1935	-		?	
Sp	1935-04-27	„alte Kirchenbank“	Stiftung von Kirchengemeinde Fedderwarden	-	Blatt 52 / Seite 103f., Protokoll Vorstandssitzung 27. April 1935 und Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ vom 29. April 1935.	-	Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ 29. April 1935.	-		?	
Sp	1935-04-27	„alte Uhrkette (Gold)“	Kauf von „Uhrmacher B. Carstens“ 45 Reichsmark	-	Blatt 52 / Seite 103f., Protokoll Vorstandssitzung 27. April 1935 und Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ vom 29. April 1935.	-	Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ 29. April 1935.	Kassenbuch S. 15, Ausgaben 1935, Beleg Nr. 18: Rechnung Uhrmacher B. Carstens, Jever, vom 29. April 1935 über 45 Reichsmark		?	
Sp	1935-04-27	„Anzahl wertvoller alter (ost)friesischer Bücher“	Stiftung von „Frau Emilie Rose“	-	Blatt 52 / Seite 103f., Protokoll Vorstandssitzung 27. April 1935 und Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ vom 29. April 1935.	-	Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ 29. April 1935.	-		?	Emilie Rose: Ehefrau des am 11.4.1935 in Jever im Alter von 81 Jahren verstorbenen Bürgermeisters i.R. Rieke Sunken Fokken Rose, Ehrenbürger der Stadt Barth in Pommern. (Vgl. Todesanzeige „Jeverisches Wochenblatt“ v. 12.4.1935)
Sp	1935-05-07	Silbermünze mit Jahreszahl 1816 und Aufschrift „6 Einen Reichsthaler A“	Stiftung unbekannt	-	-	-	Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ 7. Mai 1935	-		?	
Sp	1935-05-07	Münze mit „rötlichem Kupferglanz“ und Jahreszahl 1717	Stiftung unbekannt	-	-	-	Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ 7. Mai 1935	-		?	
Sp	1935-09-14	Bild von Arthur Eden (nach einer zeitgenössischen Vorlage von Barutz). „das alte jeversches Militär in seiner blauweißen Uniform in den Kasematten des Burgtores in Jever“ zeigt	Kauf von [Arthur Eden, Jever]?	-	Blatt 55 / Seite 109, Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ vom 16. September 1935 (Bericht über Vorstandssitzung am 14. September 1935).	-	Ausschnitt „Jeverisches Wochenblatt“ 16. September 1935	Kassenbuch S. 19, Ausgaben 1935, Beleg Nr. 51: Rechnung von Arthur Eden vom 4. September 1935 über 40 Reichsmark		?	
Sp	1935-11-16	„Prämierte Volkstrachtuppen“	KEINE ANGABE	-	-	Schreiben Bürgermeister der Stadt Jever an Landesverkehrsverband Ostfriesland, 16. November 1935, betr. Verbleib der Volkstrachtuppen.	-	-		?	

Seite 7 - Stand: 03.01.2017 - Projekt Provenienzforschung Schlossmuseum Jever Oktober 2015 bis September 2017 – Bearbeiter: Holger Frerichs

Tabellarische Übersicht der Zugänge im Heimat- bzw. Schlossmuseum Jever, (1930) 1933 bis 1945



Wunderpferd-Medaille, Silber, 50 x 50 mm, 50 g, Prägedatum 1717, Erwerb 1938 bei Münzhandel Robert Ball Nachfahren (Hugo und Johanna Grünthal)



Kasperletheater auf dem Kirchplatz in Jever, um 1845,
Öl auf Leinwand auf Pappe, unsign. (F.A.W. Barnutz)



Esszimmer der Familie Gröschler, Jever, Albanistraße, ca. 1930



Gaststätte „Bahnhofshalle“ in Jever,
Ort der „Judenmöbelauktion“ im März 1940



Hotel „Schwarzer Adler“ in Jever,
Ort der Versteigerungen im Rahmen der „Aktion M“, 1943/44



Der „Grüne Jäger“, ein Tanzlokal, der zweite Verkaufsort von Objekten aus der „Aktion M“ (Fotografie von 1961)

Die restlichen (3. T. beschädigten) Hollandmöbel sollen in Jeber („Grüner Jäger“ u. „Schwarzer Adler“) an folgenden Tagen verkauft werden:

1. nur an Bombengeschädigte am Montag, dem 31. Januar 1944,
2. nur an Neuvermählte am Dienstag, dem 1. Februar 1944,
3. nur an Kinderreiche am Mittwoch, dem 2. Februar 1944, und
4. an alle übrigen Verbraucher am Donnerstag, dem 3. Februar 1944.

Der Verkauf findet vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 14 bis 17 Uhr statt.

Die verkauften Sachen müssen alsbald nach dem Kauf abgeholt werden.

Jeber, den 26. Januar 1944.

Der Landrat — Wirtschaftsamt.
Dtt.

Zeitungsannonce im Jeverschen Wochenblatt zu einer der Verkaufsaktionen, 27. Januar 1944

Jever den 11. 11. 1943 807

LIEFERSCHEIN

Herrn für *das Schlossmuseum Jever*
 Firma *(2277) (8343)*

Der Landrat Jever
 - Wirtschaftsamt -

Sie empfangen durch:

RM	15 60	17.11	85,-
	11 40	3.11.43	80,-
			45,-

durch Bezahlung auf
 Konto Nr. 280 erhalten
 Jever, den 18. 11. 1943

f. d. L. R. 3
Bara Renken

Zahlbar innerhalb 3 Tagen
 ab Ausstellungsdatum auf
 Konto 1055 bei der Landes-
 sparkasse Jever, andern-
 falls erlischt Anspruch
 auf Lieferung.

An den Heimatverein, Jever,
 z. H. Herrn Georg Uanden, Jever.
Zur Zahlung empfangen
 17. 11. 1943. *Georg Uanden*

Lieferschein des Wirtschaftsamttes Jever über einen Tisch und drei Stühle aus der „Aktion M“ an das Schlossmuseum Jever, 11.11.1943



Gedenktafel am GröschlerHaus, Jever, eingeweiht 2014



Milchkännchen und Tasse, Zinn, versilbert, ca. 1920



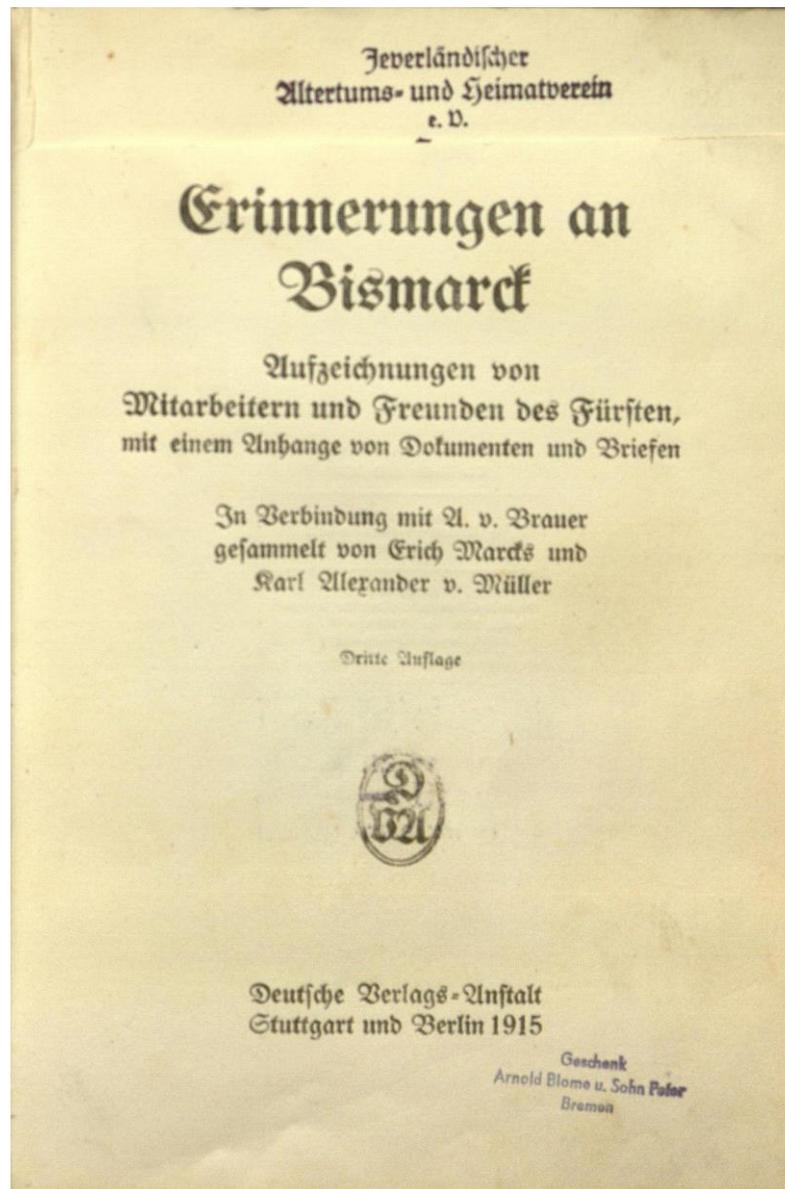
Steinzeug-Suppenterrine, Villeroy & Boch, Tafelgeschirrsreihe „Elbe“, 1890-1913; Erwerb ca. 1942/43 in Jever auf einer Auktion von sog. „Jödengood“



Zierteller aus Privatbesitz,
jetzt in der Restitutionssammlung für das Oldenburger Land



Bismarck-Bibliothek aus der Schenkung Blome



Titel aus der Abteilung XXII „Bismarck-Literatur“ (Schenkung Arnold Blome) mit Besitzstempel und Tilgung auf der Haupttitelseite



Karton mit unbearbeiteter Bücherschenkung von Arnold Blome

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bildnachweis: sämtliche Abb. Schlossmuseum Jever / Archiv, außer: Abb. Folie 17: Quelle: Bob Löwenberg, Slg. Hartmut Peters; Abb. Folie 20: aus: Andersen, Klaus; Hashagen, Ingo: Jever - Die friesische Residenzstadt. Erfurt 2007, S. 46.